



# ZEUS

---

## ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

---

---

Klaus Hänsch

---

**Die VERFASSUNG für die Europäische Union – nach der Regierungskonferenz**

---

Matthias Knauff

---

**Europäische EINWANDERUNGSPOLITIK: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen**

---

Burkhard Schöbener und Florian Stork

---

**Anti-Diskriminierungsregelungen der Europäischen Union im ZIVILRECHT**

---

Michael Jürgen Werner und Peter Quante

---

**Altmark Trans: Wendepunkt im Beihilfenrecht der nationalen DASEINSVORSORGE?**

---

Harald Spitzer

---

**Der Bewertungsbericht der Kommission zum Europäischen Amt  
für BETRUGSBEKÄMPFUNG – Eine verpasste Gelegenheit?**

---

Ulrich Stelkens

---

**EUROPÄISCHE RECHTSAKTE als "Fundgruben" für allgemeine Grundsätze  
des deutschen Verwaltungsverfahrensrechts**



**BWV • BERLINER  
WISSENSCHAFTS-VERLAG**



---

## Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Werner Meng  
Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress  
Prof. Dr. Torsten Stein

Europa-Institut der Universität des Saarlandes  
Sektion Rechtswissenschaft  
Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken  
Telefon: +49-(0)681-3 02 3237 / Telefax: +49-(0)681-3 02 43 69  
e-mail: zeus@rz.uni-sb.de / Internet: http://europainstitut.de

Schriftleitung:

Gisela Elsner (verantwortlich)

Lektorat:

Rüdiger Sailer

Redaktion:

Sven Ballschmiede, Till Barleben, Priv.-Doz. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttler LL.M., Prof. Dr. Christian Calliess M.A.E.S., LL.M.Eur., Karen Costa-Zahn, Dr. Franz-Werner Haas LL.M., Dr. Michael Hahn LL.M., Stefanie Hiesinger, Christiane Hillesheim LL.M.Eur., André Husheer, Axel Kallmayer, Dr. Kai-Michael König, Dieter Lang LL.M.Eur., Julia Legleitner LL.M.Eur., Christian Meiser LL.M., Elke Müller LL.M., Rüdiger Sailer, Rupert Steinlein LL.M.Eur., Anne Thies LL.M. (London), Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Dr. Nina Wolff LL.M.Eur.

© 2004 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken, z.H. der Schriftleitung zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Abonnementpreis beträgt jährlich 50 Euro, der Vorzugspreis (gegen Nachweis) für Studierende und Rechtsreferendare 30 Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich im voraus. Der Preis des Einzelheftes beträgt 15 Euro. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandkosten.

Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Jahresende möglich.

Satztechnik:

Evelyne Burkhart, Universitätsdruckerei

Verlag und

Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH

Anzeigenverwaltung:

Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin

Dorit Weiske

Telefon: +49-(0)30-84 17 70-15, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21

E-Mail: weiske@bwv-verlag.de

www.bwv-verlag.de

ISSN 1435-439X

---

## Editorial

ZEuS - mit dem Jahrgang 1998 beginnend - im Selbstverlag des Europa-Instituts zu publizieren, war ein gewisses Wagnis, angeregt und dann auch mit großem Einsatz getragen von den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts, die zu einem nicht unerheblichen Teil auch nach ihrem Ausscheiden und mit der Expertise ihrer heutigen beruflichen Tätigkeit weiter in der Redaktion mitarbeiten.

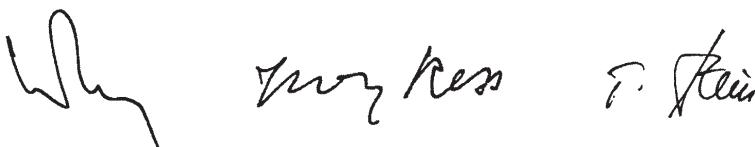
Finanziell unterstützt wurde dieses Wagnis durch die ASKO EUROPA-STIFTUNG, ohne deren Hilfe das Projekt nicht zu realisieren gewesen wäre. Wir sind der Stiftung dafür außerordentlich dankbar, nach ihrer Satzung kann sie aber keine Dauerförderung leisten; ihre Unterstützung wird demnächst auslaufen.

ZEuS hat sich in den vergangenen sechs Jahren als europarechtliche Zeitschrift etabliert. Sie findet sich in immer mehr Bibliotheken und wird zunehmend häufiger zitiert. Datenbanken haben sie in Teilen oder im Volltext in ihr Programm aufgenommen. ZEuS ist, wenn auch nicht im Sinne des BGB, „volljährig“ geworden.

Die Herausgeber haben sich daher entschlossen, ZEuS einem juristischen Verlag anzuertrauen und haben dafür den Berliner Wissenschafts-Verlag (BWV) gewinnen können, mit dessen Verantwortlichen das Europa-Institut eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit bei anderen Institutspublikationen verbindet. Mit Beginn des Jahrganges 2004 wird der BWV die technische Herstellung und den Vertrieb übernehmen. Die redaktionelle Verantwortung bleibt im Europa-Institut.

Die Herausgeber würden sich freuen, wenn die bisherigen Abonnenten ZEuS auch weiterhin die Treue hielten und hoffen, dass die professionelle Betreuung durch einen Verlag der Zeitschrift neue Interessenten zuführen wird.

Die Herausgeber





---

## Inhalt

Klaus Hänsch

---

Die VERFASSUNG für die Europäische Union – nach der Regierungskonferenz	1
--	---

Matthias Knauff

---

Europäische EINWANDERUNGSPOLITIK: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen	11
--	----

Burkhard Schöbener und Florian Stork

---

Anti-Diskriminierungsregelungen der Europäischen Union im ZIVILRECHT – zur Bedeutung der Vertragsfreiheit und des Rechts auf Privatleben	43
---	----

Michael Jürgen Werner und Peter Quante

---

Altmark Trans: Wendepunkt im Beihilfenrecht der nationalen DASEINSVORSORGE?	83
--	----

Harald Spitzer

---

Der Bewertungsbericht der Kommission zum Europäischen Amt für BETRUGSBEKÄMPFUNG – eine verpasste Gelegenheit?	107
--	-----

Ulrich Stelkens

---

EUROPÄISCHE RECHTSAKTE als „Fundgruben“ für allgemeine Grundsätze des deutschen Verfahrensrechts	129
---	-----

